



Risikowarnung

CFDs (Contract for Difference) sind komplexe Finanzinstrumente, die aufgrund der Hebelwirkung ein hohes Risiko bergen, schnell Geld zu verlieren. 65 % der Kleinanleger verlieren Geld beim Handel mit CFDs bei diesem Anbieter. Sie sollten einschätzen, wie gut Sie die Funktionsweise von CFDs, Forex und anderen HELIOS FX-Produkten verstehen und ob Sie bereit sind, das hohe Risiko des Verlustes Ihrer Gelder zu akzeptieren.

Der Handel mit HELIOS FX-Produkten und -Dienstleistungen kann, auch wenn er auf Empfehlungen beruht, sowohl zu Gewinnen als auch zu Verlusten führen.

Die Handelsrisiken werden durch die Hebelwirkung erhöht - Verluste können Ihre ursprüngliche Einlage übersteigen. Die Margin-Anforderungen können sich schnell und häufig ändern, insbesondere in Zeiten hoher Volatilität. Wenn Sie nicht in der Lage sind, diese zu erfüllen, können Ihre Positionen zwangsweise geschlossen werden, und der mögliche Fehlbetrag geht zu Ihren Lasten. In Zeiten hoher Markt- oder Wirtschaftsinstabilität kann es zu starken Kursschwankungen kommen. Wenn Ihre Positionen gehebelt sind, ist ihre Volatilität noch höher, was sich negativ auf Ihre Bilanz auswirken kann. Lassen Sie sich nur auf Geschäfte ein, wenn Sie die damit verbundenen Risiken vollständig verstehen und akzeptieren. Sie sollten sorgfältig abwägen, ob der Handel mit Hebeln für Ihre finanzielle Situation geeignet ist, und gegebenenfalls eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch nehmen.

Spekulationshandel ist nicht für alle Anleger geeignet

Eine etwaige Erwähnung der mit einem bestimmten Produkt oder einer bestimmten Dienstleistung verbundenen Risiken in einer Veröffentlichung ist nicht als erschöpfende Offenlegung oder vollständige Beschreibung aller mit diesem Produkt oder dieser Dienstleistung verbundenen Risiken zu verstehen. HELIOS FX empfiehlt allen Kunden, die den Handel mit ihren Produkten und Dienstleistungen in Erwägung ziehen, sich von qualifizierten Finanzberatern beraten zu lassen und mit diesen in regelmäßigem Kontakt zu bleiben, bevor sie Anlagetransaktionen oder Geschäfte tätigen.

Fehlen von Empfehlungen

HELIOS FX berücksichtigt bei ihren Veröffentlichungen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation, spezielle Ziele oder Bedürfnisse eines bestimmten Empfängers. Daher dienen alle HELIOS FX-Publikationen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, ausschließlich Informations- und/oder Marketingzwecken und sollten nicht als Geschäfts- oder Finanzberatung, Anlageberatung oder Hedging-Beratung, rechtliche, regulatorische, steuerliche oder buchhalterische Beratung, Handelsideen oder als Aufforderung zu investieren oder nicht zu investieren verstanden werden.



HELIOS FX haftet nicht für Verluste, die sich aus Investitionen ergeben, die auf den vermeintlichen Empfehlungen basieren.

Fehlen von Garantien und Zusicherungen

HELIOS FX bemüht sich in angemessener Weise, Informationen aus zuverlässigen Quellen zu beschaffen, aber alle Veröffentlichungen werden ohne ausdrückliche oder stillschweigende Garantien zur Verfügung gestellt. HELIOS FX lehnt jede Verantwortung dafür ab, dass eine Veröffentlichung nicht vollständig, korrekt, angemessen und relevant für den Empfänger ist. Insbesondere lehnt HELIOS FX die Haftung gegenüber Abonnenten, Kunden, Partnern, Lieferanten, Gegenparteien und anderen Empfängern ab für: die Richtigkeit von Marktnotierungen, Verzögerungen, Ungenauigkeiten, Fehler, Unterbrechungen oder Auslassungen bei der Bereitstellung von Marktnotierungen und jede Einstellung der Bereitstellung von Marktnotierungen.

Veröffentlichungen werden bei ihrer Herausgabe nicht aktualisiert und können im Laufe der Zeit aufgrund veränderter Umstände ungenau oder irreführend werden. Dieser Zeitrahmen kann je nach Art der Information von Sekunden und Minuten bis zu Tagen, Wochen und Monaten variieren. HELIOS FX übernimmt keine Garantie für die Aktualität der Informationen und ist nicht für deren Veralten verantwortlich.

Wenn eine Veröffentlichung veraltet ist, ist HELIOS FX nicht verpflichtet:

- sie zu aktualisieren,
- die Empfänger über das Veralten der Publikation zu informieren,
- andere Maßnahmen in diesem Zusammenhang zu ergreifen.

Jede Veröffentlichung kann die persönliche Meinung des Autors wiedergeben und spiegelt nicht unbedingt die Ansichten von HELIOS FX wider. HELIOS FX behält sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen Veröffentlichungen oder bereitgestellte Informationen jederzeit und ohne vorherige oder spätere Ankündigung zu ändern oder zurückzuziehen.

Risiken des Online-Handels

Der Handel über das Internet ist mit bestimmten Risiken verbunden, insbesondere mit Fehlern der Hardware (hardware failures), der Software (software failures) und der Internetverbindung (internet connection failures). Da HELIOS FX keine Kontrolle über die Stärke und Qualität des Internetsignals, dessen Empfang oder Weiterleitung, die Konfiguration der Benutzerausrüstung oder die Zuverlässigkeit der Internetverbindung hat, ist HELIOS FX nicht verantwortlich für Kommunikationsfehler, Datenverfälschungen oder Verzögerungen beim Internethandel. HELIOS FX setzt Backup-Systeme und Notfallpläne ein, um die Wahrscheinlichkeit von Systemausfällen zu minimieren. Der Telefonhandel ist auch als alternative Methode der Handelsausführung verfügbar.

Nutzung der Website

Jegliche Nutzung der HELIOS FX Webseiten unterliegt den Nutzungsbedingungen („Terms of Use“) sowie den Copyright-Bestimmungen („Copyright“), die von Zeit zu Zeit geändert werden können. Diese beiden Dokumente werden als integraler Bestandteil dieses Haftungsausschlusses betrachtet.

HELIOS FX haftet nicht für Schäden oder Verluste, die sich aus dem Zugang oder der Unfähigkeit einer Person oder eines Unternehmens ergeben, auf eine HELIOS FX Webseite zuzugreifen. Diese Haftungsbeschränkung gilt unter anderem für Schäden an Computergeräten und -systemen, die durch Viren, Schadprogramme und andere schädliche Programmcodes verursacht werden.

Ein Besuch der HELIOS FX Webseite stellt keine Kundenbeziehung dar und HELIOS FX hat keine Verpflichtung oder Haftung gegenüber einer Person oder einem Unternehmen als Ergebnis ihres Besuchs der HELIOS FX Webseiten.

Risikoaufklärung für den Handel mit komplexen Produkten

Beachten Sie die Risikoaufklärung zum Handel mit komplexen Produkten.

Handel während der verlängerten Handelszeiten

Bevor Sie während der verlängerten Handelszeiten am US-Aktienmarkt handeln, sollten Sie die folgenden Aspekte berücksichtigen.

Verlängerte Handelszeiten (Extended Hours Trading)

Sie sollten die folgenden Punkte beachten, bevor Sie sich am Handel mit Finanzinstrumenten in den Vereinigten Staaten zu verlängerten Öffnungszeiten beteiligen. Der „Handel zu erweiterten Zeiten“ bezeichnet den Handel während (a) der „Vorbörslichen Handelszeiten“ (Pre-Market Trading Hours) von 7:00 Uhr bis 9:30 Uhr Eastern Time und (b) der „Nachbörslichen Handelszeiten“ (After-Hours Trading Hours) von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr Eastern Time. „Reguläre Handelszeiten“ bedeutet den Handel zwischen 9:30 Uhr und 16:00 Uhr Eastern Time.

1. Allgemeine Risiken

a. Geringes Liquiditätsrisiko. Liquidität ist die Fähigkeit der Marktteilnehmer, Wertpapiere zu kaufen und zu verkaufen. Im Allgemeinen ist die Liquidität umso höher, je mehr aktive Aufträge im System vorhanden sind. Warum das wichtig ist. Je höher die Liquidität, desto einfacher ist es für die Anleger, Geschäfte auszuführen, was bedeutet, dass sie mit größerer Wahrscheinlichkeit in der Lage sind, Wertpapiere zu einem wettbewerbsfähigen Preis zu kaufen oder zu verkaufen. Während der „verlängerten Öffnungszeiten“ kann die Liquidität geringer sein als während der normalen Handelszeiten. Aus diesem Grund kann Ihr Auftrag im

Modus „verlängerte Handelszeiten“ nur teilweise oder gar nicht ausgeführt werden, und der Ausführungspreis kann ungünstiger sein.

b. Risiko einer erhöhten Volatilität. Unter Volatilität versteht man die Kursveränderung von Wertpapieren während des Handelsprozesses. Je höher die Volatilität, desto stärker können die Kursschwankungen ausfallen. Während der verlängerten Handelszeiten kann die Volatilität höher sein. Infolgedessen wird Ihr Auftrag möglicherweise nur teilweise oder gar nicht ausgeführt, oder Sie erhalten beim Handel während der „verlängerten Handelszeiten“ einen niedrigeren Preis als beim Handel während der regulären Handelszeiten.

c. Preisänderungsrisiko. Die Preise von Wertpapieren, die während der verlängerten Handelszeiten gehandelt werden, sind möglicherweise nicht dieselben wie während der normalen Handelszeiten. Infolgedessen erhalten Sie möglicherweise einen niedrigeren Preis, wenn Sie an einem Handel zu den verlängerten Handelszeiten teilnehmen, als wenn Sie während der normalen Handelszeiten handeln. Darüber hinaus werden Wertpapiere, die in Indizes oder Anlageportfolios enthalten sind, nicht so aktiv gehandelt wie während der normalen Handelszeiten und werden in einigen Fällen möglicherweise überhaupt nicht gehandelt. Aus diesem Grund spiegeln die Kurse während der verlängerten Handelszeiten möglicherweise nicht den tatsächlichen Marktwert dieser Vermögenswerte wider.

d. Risiko von nicht verbundenen Märkten. Je nach dem System für den verlängerten Handel oder der Tageszeit spiegeln die auf einem bestimmten System für den verlängerten Handel angezeigten Kurse möglicherweise nicht die Kurse auf anderen gleichzeitigen Systemen für den verlängerten Handel wider, die dieselben Wertpapiere handeln. Dementsprechend kann es sein, dass Sie einen ungünstigeren Kurs erhalten, wenn Sie in einem System im verlängerten Stundenmodus handeln, während in einem anderen System im verlängerten Stundenmodus der Kurs für denselben Vermögenswert günstiger sein kann.

e. Risiko im Zusammenhang mit Nachrichtenmeldungen. Emittenten von Wertpapieren veröffentlichen wichtige Nachrichten und Finanzinformationen in der Regel nach den normalen Handelszeiten. Ebenso werden wichtige Finanzinformationen häufig außerhalb der regulären Handelszeiten bekannt gegeben. Beim verlängerten Handel können solche Ankündigungen während der Handelszeiten erfolgen und in Verbindung mit geringerer Liquidität und höherer Volatilität einen übertriebenen und volatilen Effekt auf den Kurs eines Wertpapiers haben.

f. Erweitertes Spread-Risiko. Ein Spread ist die Differenz zwischen dem Geldkurs (Ask) und dem Briefkurs (Bid) eines Wertpapiers. Geringe Liquidität und hohe Volatilität können dazu führen, dass die Spreads während der „verlängerten Handelszeiten“ größer sind als während der normalen Handelszeiten.

2. Auftragsabwicklung



a. Limit-Aufträge. Alle gültigen Limit- Aufträge, die für verfügbare Instrumente platziert werden, für die die Option „Verlängerte Handelszeiten“ in den jeweiligen Handelsaufträgen aktiviert ist, werden weiterhin während der Vorhandelszeit oder der Nachhandelszeit ausgeführt. Nicht ausgeführte Limit- Aufträge, die nach dem Ende einer Handelssitzung verbleiben, werden automatisch auf die nächste Handelssitzung übertragen, es sei denn, der Auftrag wurde storniert, ist abgelaufen oder wurde von Ihnen anderweitig festgelegt: (1) Nach dem Ende der Vorhandelszeit wird der Auftrag in die Haupthandelssitzung verschoben; (2) nach dem Ende der Haupthandelssitzung wird der Auftrag in die Nachhandelszeit verschoben; und (3) Nach Ablauf der Nachhandelszeit wird der Auftrag in die Vorhandelszeit verschoben.

b. Stop-Aufträge und bedingte Aufträge. Stopp-Aufträge und bedingte Aufträge werden nicht ausgelöst, wenn die Preise von Instrumenten, die für den Handel im Modus der verlängerten Handelszeiten verfügbar sind, aktualisiert werden, sondern nur, wenn die Preise dieser Instrumente während des Handels während der normalen Handelszeiten aktualisiert werden.

c. Kapitalmaßnahmen. Bestimmte Instrumente, die von Kapitalmaßnahmen betroffen sind, können nach unserem Ermessen vom Handel in den Verlängerten Handelszeiten ausgeschlossen werden, wenn nicht alle relevanten Aufträge und Positionen korrekt verarbeitet werden können.

3. Margenausgleich

Kursaktualisierungen für Instrumente, die für den verlängerten Handel verfügbar sind, wirken sich auf die Anfangsmarge (initial margin) aus, nicht aber auf die Erhaltungsmarge (maintenance margin) auf Ihrem Konto. Ihre Margin-Auslastung kann sich jedoch noch ändern, wenn Sie während der erweiterten Sitzung mit anderen Instrumenten oder Währungsschwankungen handeln. Wenn Ihr Margin-Sicherheitsniveau sein Limit erreicht oder während der verlängerten Handelszeiten überschritten wird, kann HELIOS FX nicht alle Kontrakte und Margin-Positionen vor Beginn der Haupthandelssitzung schließen, aber sie kann alle anderen Instrumente sofort schließen, wenn sie in der Haupthandelssitzung gehandelt werden.

4. Kontoschutz

Ihr Kontoschutz wird nicht durch Preisaktualisierungen von Instrumenten ausgelöst, der Kontoschutz wird nicht auf der Grundlage von Preisaktualisierungen aktiviert, die im Modus der verlängerten Handelszeiten eingehen.

Er wird nur auf der Grundlage von Preisaktualisierungen während der Haupthandelssitzung aktiviert.

Durch die Teilnahme an der verlängerten Handelszeit erkennen Sie die besonderen Risiken und Regeln für Investitionen während der verlängerten Handelszeit an und stimmen diesen zu. HELIOS FX kann nicht alle möglichen Handelsrisiken vorhersagen und beschreiben, die während der verlängerten Handelszeiten

aufreten können. Sie erklären sich daher damit einverstanden, HELIOS FX nicht für Risiken haftbar zu machen, die Sie eingehen - unabhängig davon, ob sie oben beschrieben wurden oder nicht.

HELIOS FX kann Sie informieren oder Informationen auf der Handelsplattform veröffentlichen über Finanzinstrumente, die während der „verlängerten Handelszeiten“ zum Handel zur Verfügung stehen und für die keine Kurse gestellt werden, oder über Beschränkungen des Handelsvolumens, oder über besondere Bedingungen, die für die gestellten Kurse gelten, aber solche Mitteilungen stellen keine Verpflichtung für HELIOS FX dar.

Sie nehmen zur Kenntnis und erklären sich damit einverstanden, dass unabhängig davon, ob Sie am Handel zu den verlängerten Handelszeiten teilnehmen oder nicht, Preisaktualisierungen für Instrumente, die während dieses Zeitraums verfügbar sind, sich auf die Höhe der verfügbaren Einschusszahlungen auf Ihrem Konto auswirken. Dies kann Ihre Fähigkeit, neue Positionen in einem Instrument zu eröffnen oder Gelder abzuheben, einschränken oder begrenzen. Darüber hinaus ist Ihnen bewusst, dass der Handel zu verlängerten Handelszeiten möglicherweise nicht für alle Anleger geeignet ist und Sie allein für die Umsetzung und Durchführung von Anlageentscheidungen oder Handelsstrategien verantwortlich sind.